

Zum 90. Geburtstag von Dr. Walter Döhler

Am 19. Juni 1981 begeht Herr Dr. WALTER DÖHLER seinen 90. Geburtstag. Er wurde in Altstadt-Waldenburg (Sachsen), das heute zur DDR gehört, geboren. Nach seinem Abitur studierte er an den Universitäten München und Leipzig Biologie und promovierte am 28. April 1914 bei dem berühmten Prof. Dr. KARL CHUN mit einer Dissertation über die Systematik und Biologie der Köcherfliegen (Trichoptera).

Die erste eingehende Beschäftigung mit dieser Wasserinsektengruppe bestimmte fortan seine wissenschaftlichen Ambitionen und seinen Werdegang. Zusammen mit seinem Freunde Dr. h. c. GEORG ULMER (Hamburg) gehört DÖHLER zur Avantgarde der deutschen, ja man kann sagen westeuropäischen Trichopterologie.

Trotz großer persönlicher Sorgen und Schwierigkeiten während des Dritten Reiches, mit Aufhalten in den Konzentrationslagern von Hohnstein und Sachsenburg, Militärdienst in den letzten beiden Kriegsjahren bis 1945 und anschließender Gefangenschaft blieb Dr. DÖHLER stets mit leidenschaftlichem Engagement und unter starken persönlichen Opfern seiner wissenschaftlichen Berufung als Trichopteren-Experte treu verbunden. In seiner neuen Heimat in Klingenberg am Main baute der Gelehrte, liebevoll von seiner leider so früh verstorbenen Frau unterstützt, eine bedeutende taxonomische Forschungsstätte mit eigener Sammlung auf. Seine umfangreiche Bibliothek und seine Sammlungen sind seitdem jedem zugänglich, der sich mit trichopterologischen Problemen beschäftigt, sein immenses Wissen um schwierige systematische Fragen weiß jedermann zu schätzen, der WALTER DÖHLER um Rat anging.

Die Seiten seines Gästebuches schmücken die Inschriften und Namen vieler bedeutender Fachleute aus aller Welt, seine wissenschaftliche Korrespondenz allein ist eine „Geschichte der Trichopterenkunde unseres Jahrhunderts“.

Es war nie so sehr das Verlangen Dr. DÖHLERs, seine profunden, vielseitigen Kenntnisse in Publikationen niederzulegen und zu sammeln. Vielmehr entsprach es seiner Art, in der Abgeschlossenheit seines Arbeitszimmers an seinen Sammlungen zu forschen, Publiziertes mit Akribie zu bewerten und zu katalogisieren: Nicht zuletzt hat F. C. J. FISCHER eine Vielzahl wertvoller Informationen von WALTER DÖHLER in seinen „Catalogus Trichopterorum“ aufnehmen können. Ihm zur Determination zugesandtes Tiermaterial bestimmte er mit höchster Genauigkeit und interpretierte umfassend das Ergebnis. So hat DÖHLER manches wissenschaftliche Werk mit eigenen Erkenntnissen bereichert,

ohne selbst, bis auf einen bescheidenen Dank, in Erscheinung zu treten. Auch initiierte er eine Reihe Köcherfliegen-Untersuchungen und half Studenten in ihren Examensarbeiten bis in die jüngste Zeit. Er war deshalb oftmals ihr eigentlicher Lehrer und Betreuer, und die Zahl seiner „Schüler“ ist beträchtlich.



WALTER DÖHLER bei der Verleihung der Eisernen Senckenberg-Medaille am 19. Juni 1971 in seinem Haus in Klingenberg am Main.

Sein Interesse an allen limnologischen Themen dokumentiert sich in der regen Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen und Kongressen. Noch im vorletzten Jahr konnte man ihn als Senior-Mitglied der „Internationalen Vereinigung für Theoretische und Angewandte Limnologie“ auf der Tagung der deutschen Limnologen in Schlitz (Hessen) begrüßen.

In Würdigung seiner Verdienste um die taxonomische Wissenschaft und seiner langjährigen Verbundenheit mit dem Natur-Museum und Forschungsinstitut Senckenberg ernannte ihn die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft in Frankfurt am Main zum Korrespondierenden Mitglied, verlieh ihm anlässlich seines 80. Geburtstages die Eiserne Senckenberg-Medaille (Abb.) und nahm ihn 1981 als Ewiges Mitglied dieser Gesellschaft auf.

Die schon vor mehreren Jahren dem Senckenberg-Museum großzügig übereignete Privat-Sammlung stellt in ihrer hervorragenden Zusammenstellung, ihrer vorzüglichen Erhaltung und bibliographischen Kommentierung für das Senckenberg-Museum einen ganz bedeutenden entomologischen Grundstock dar. Ihr Wert liegt vor allem in der Vollständigkeit des Artenbestandes verschiedener europäischer Trichopteren-Gattungen oder -Familien.

Die Veröffentlichung einer für Deutschland und die Wissenschaft neuen Köcherfliegen-Spezies im Februar dieses Jahres zeigt, in welcher geistigen Frische der Jubilar immer noch am wissenschaftlichen Geschehen teilnimmt. So begleiten ihn in seinem neuen Lebensjahr die herzlichsten Wünsche aller seiner Kollegen und Freunde, verbunden mit der Hoffnung, daß er der Trichopterologie noch viele Jahre bei guter Gesundheit erhalten bleiben möge.

Wolfgang Tobias

Manuskripte in Maschinschrift an:

Dr. H Schröder, Senckenberg-Museum, Senckenberganlage 25, 6000 Frankfurt/M. 1
Die Entomologische Zeitschrift mit Insektenbörse erscheint im Alfred Kernen Verlag,
Schloßstraße 80, 7000 Stuttgart 1, Telefon (07 11) 61 75 72. Postscheckamt Stuttgart
(BLZ 600 100 70) Konto-Nr. 5468-703. Bank: Deutsche Bank, Stuttgart, Konto 96/17 333.
Die Bezugsgebühr beträgt vierteljährlich DM 10,40 einschl. Zustellgebühr Inland.
Das Abonnement ist jeweils, unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen, nur zum Jahresende
kündbar.